



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Wetteraukreis · Engelsgasse 21 · 61169 Friedberg

An den
Vorsitzenden des Kreistages des Wetteraukreises
Armin Häuser
Europaplatz
61169 Friedberg

Fraktion im Wetteraukreis

Isil Yönter
Tel. : +49 (177) 7582586
isil.yoenter@gmx.de

Michael Rückl
Tel.: +49 (172) 7369692
michael.rueckl@gruene-wetterau.de

Friedberg, 30. August 2021

Antrag gemäß § 14 GOKT zur Sitzung des Kreistags am 15.09.2021

Klimaschutz voranbringen durch zügige Umstellung des Fuhrparks der Kreisverwaltung auf einen möglichst hohen Anteil von Elektromobilität

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreistag beauftragt den Kreisausschuss

1. durch die Beschaffungen der nächsten vier Jahre mindestens 2/3 der PKW und 1/3 der Nutzfahrzeuge auf Elektroantrieb umzustellen
2. mit dem Kauf und Leasing von Elektrofahrzeugen bei Ersatzbeschaffungen sofort zu beginnen
3. weitere Ladeinfrastruktur zu schaffen, indem an allen Liegenschaften des Kreises neue, zeitgemäße Ladestationen errichtet werden und dort, wo es diese schon gibt, die Zahl der vorhandenen erhöht wird
4. dort, wo es räumliche Nähe zu anderen kommunalen (z.B. der Stadt Friedberg) oder privaten Einrichtungen, insbesondere den Beteiligungen des Kreises gibt (OVAG, Oberhessische Sparkasse, GZW), gemeinsame Fahrzeugpools zu bilden
5. zu prüfen, inwieweit aus diesen Pools Fahrzeuge außerhalb der üblichen Dienstzeiten, vor allem aber an Wochenend- und Feiertagen, privaten Nutzer:innen zur Verfügung gestellt werden können
6. über die gesamte Entwicklung jährlich im zuständigen Ausschuss zu berichten, beginnend im Oktober 2021.

Begründung:

Elektromobilität ist nicht die Lösung aller Umweltprobleme die Verkehr verursacht, aber ein wichtiger Beitrag.

Die Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom Dezember 2020, beantwortet im Januar 2021, hat offengelegt, dass die derzeitige Nutzung des Fahrzeugpools deutlich mehr Einsätze von elektrisch angetriebenen Fahrzeugen ermöglicht.

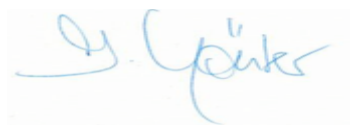
Ziel dieses Antrages ist, diese Entwicklung zu unterstützen und damit einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Die technische Entwicklung hat in den letzten Jahren enorme Fortschritte gemacht. Die oft kritisierte, ressourcenaufwändige Herstellung der Batterien hat sich gewandelt, außerdem haben die Batterien eine längere Lebensdauer wie auch ein ‚zweites Leben‘ als stationäre Speicher.

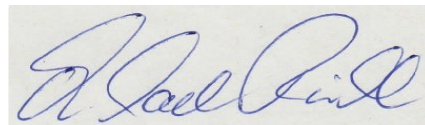
Auch die Finanzierung ist günstiger geworden und es gibt zahlreiche Fahrzeuge, auch Nutzfahrzeuge, die alltagstauglich sind und es regelmäßig auf Reichweiten bringen, die 95% der üblichen Dienstfahrten abdecken würde, wie der o.g. Bericht darlegte.

Darüber hinaus dient die unter Mitwirkung des Kreises erweiterte Ladeinfrastruktur auch privaten Nutzer:innen und die Fahrzeuge können durch gemeinsame Pools und Ausleihmöglichkeit für Private effizienter genutzt werden.

Für die Fraktion



Isil Yönter



Michael Rückl